

Protokoll Nr. OB3/0008/2016
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Holzhausen

Sitzungstermin	Dienstag, den 12.07.2016
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:15 Uhr
Ort, Raum	weißen Raum des Dorfgemeinschaftshauses Holzhausen

Anwesend

Ortsvorsteher/in

Herr Frank Becker

Mitglieder

Herr Klaus Kircher
Herr Hubert Muthreich
Frau Heike Ott
Herr Rainer Petri
Herr Klaus-Peter Willsch
Herr Sebastian Willsch

nicht stimmberechtigt

Herr Jörg Michael Barber
Herr Daniel Bauer
Herr Bernd Conradi

Es fehlten (entschuldigt)

nicht stimmberechtigt

Frau Judith Reim
Herr Sebastian Reischmann
Frau Annette Willsch

Die Mitglieder des Ortsbeirates Holzhausen waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 29.06.2016 auf Dienstag, den 12. Juli 2016, 18.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Holzhausen ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht~~ - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Begrüßen darf ich neben den Mitgliedern des Ortsbeirats auch unserem Bürgermeister Herrn Daniel Bauer, alle anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstands, und auch alle anwesenden Mandatsträger der Gemeindevertretung, sowie alle Besucher unserer heutigen Sitzung.

Ich heiße hiermit alle willkommen.

Die Einladung hat jeder ordnungsgemäß und fristgerecht bekommen, so dass es hier sicherlich keine Einwände gibt

2. **Bericht des Ortsvorstehers**

Am Ehrenmal wurden zwei Bänke von Erich Bach restauriert. Mit der Unterstützung vom Bauhof wurden die Bänke ab und wieder aufgebaut. Die Farbe für den Neuanstrich wurde von der Fa. Michael Metz gespendet.

Die Außenbank auf dem Friedhof wurde schon vor einiger Zeit von Michael Emmel neu gestrichen. Die Farbe hierfür hat der Ortsbeirat gespendet.

Vielen Dank an alle die bei diesen Arbeiten ehrenamtlich tätig waren.

Auf dem Friedhof sind wieder einmal Gießkannen abhandengekommen. Die Gärtnerei Klaus Kettenbach aus Kettenbach, die auf unserem Friedhof Gräber betreut, hat spontan zwei neue Gießkannen gestiftet.

Das fällt auch unter die interkommunale Zusammenarbeit. Danke auch dafür.

Ich hatte während unserer letzten OB Sitzung Infomaterial zur Urnenwand ausgehändigt. Ich möchte gerne heute im Anschluss der Sitzung, gemeinsam, evtl. in Frage kommende Standorte auf unserem Friedhof besichtigen.

Ich möchte die Zusammenarbeit mit dem Bauhof lobenswert erwähnen. Es reicht ein kurzer Anruf bei Ralf Guckes und anfallende Arbeiten werden sofort erledigt. Beispiele: Säuberung verschiedener Wasserdurchlässe die von Holzhaus er Bürger nach dem Starkregen an mich gemeldet wurden. Das defekte Friedhofstor im hinteren Bereich vom Friedhof wurde sofort repariert.

Frau Heiler-Thomas lädt alle gewählten Jugendbeauftragten zu einem gemeinsamen Treffen ein. Termin 27.09.16 um 18:00 bis 19:30Uhr im Sitzungszimmer vom Rathaus. Offizielle Einladung folgt.

3. **Bericht des Bürgermeisters**

3.1. Die Renovierung des Jugendclubs hat auf Kosten der Gemeinde begonnen, die zuständige Versicherung will weitere Gutachten

3.2. In der Kegelbahn ist durch hochdrückendes Grundwasser Wasser eingedrungen, Trocknung läuft

3.3. Undichtes Dach im Kindergarten, Dach wurde repariert.

3.4. Krankenpflegestation –Gespräche laufen

3.5. Derzeit laufen in der alten Schule Strickkurse, ab September zusätzlich Nähkurse. Am 06.08.16, 14:00Uhr bis 17:00 Uhr startet das Repair Café, näheres dazu im Blättchen Ende Juli.

4. **Kommunales Investitionsprogramm**

Im Rahmen des Kommunales Investitionsprogramm stehen für Hohenstein insgesamt 208.000 € zur Verfügung. Die Aufteilung zwischen den Ortsteilen erfolgt nach den vorhandenen Straßenkilometern.

OV Becker hat die Holdesser Straßen unter den Mitgliedern des OB aufgeteilt, die Mitglieder des Ortsbeirates sollen bis Juli die ihnen zugeteilten Straßen begehen Schäden aufnehmen und an ihn zurückmelden.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

5. **Zukunft Dorfmitte**

Es stehen 1000 € zur Verfügung, hiervon soll eine Sitzgarnitur auf dem öffentlichen Kinderspielplatz als Treff- und Kommunikationspunkt unter Mitwirkung der örtlichen Vereine installiert werden. OV Becker stellt den entsprechenden Antrag.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

6. **Verschiedenes**

6.1. Am DGH zum Sportplatz hin ist eine Fensterscheibe defekt → **BGM Bauer**

6.2. Auf dem Parkplatz steht ein nicht zugelassener LKW → **BGM Bauer**

6.3. Kerbeaussteller: Nachdem letztes Jahr gar nix da war, gibt es derzeit bereits Zusagen für eine Zucker- und eine Schießbude, BGM Bauer führt weitere Gespräche.

6.4. Der Grünschnittplatz wird befestigt und neu gestaltet, nach Abschluss kommen auch die Altglas und Kleidercontainer dorthin. Derzeit sind keine Altkleidercontainer vorhanden der der Vertrag mit dem gewerblichen Sammler gekündigt wurden in die Container vom Roten Kreuz noch nicht da sind.

6.5. Sanierung Breithardter Weg

BGM Bauer berichtet dass im Land Hessen ein Programm aufgelegt wurde nach welchen in den nächsten 7 Jahren 515 Straßen grundsaniert werden sollen.

Nächstes Jahr ist die Straße zwischen Hennethal und Strinz-Margaräthe dran, wann der Breithardter Weg gemacht wird ist noch offen.

Bei der Reparatur vor knapp 2 Jahren war leider das Geld kurz hinter der Kuppe alle so dass nur die Breithardter Seite gemacht ist.

- 1.) Ein Rosenstrauch am ehemals Eschenauer, jetzt Bulgai gehörenden Haus in der Festerbachstraße hängt sehr weit in den Fußgängerweg und sollte gekürzt werden. → **BGM Bauer spricht Herrn Bulgai diesbezüglich an**
- 2.) Das Austeilen des Blättchens erfolgt zuweilen sehr spät, das ist besonders ärgerlich wenn aufgeführte Termine dann bereits verstrichen sind
→ **BGM Bauer ist bereits im Gespräch mit dem Verlag**
- 3.) Sollte Reuße Kibbel geschlossen werden und gleichzeitig auf der anderen Seite der Straße der im Rahmen der Dorferneuerung beschlossen Grünstreifen umgesetzt werden, so wären die Schrägparkplätze vor dem Kinderspielplatz nicht mehr zu nutzen.

Urnenwand auf dem Holdesser Friedhof

Bei einem Ortstermin wurde von den OB Mitgliedern als geeigneter Standort die Nordostecke des Vorplatzes an der Trauerhalle abgestimmt, weiterhin würde eine zweiteilige, über Eck gehende Wand sich optisch am besten machen. In diesem Bereich stehend Bänke sollen auf jeden Fall erhalten bleiben und sind umzustellen.

gez.
Frank Becker

F.d.R.d.A.
Hohenstein, 25.07.2016

Schmitt, VFA

gez.
Klaus Kircher